

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Öffnungszeiten

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass vom 1. Oktober bis 31. März die Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen von 8 bis 18 Uhr geöffnet sind. Außerdem können die Friedhöfe in dieser Zeit donnerstags von 8 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 14 Uhr befahren werden. Es wird darauf hingewiesen, dass am Fahrtag das Befahren der Wiesenflächen und das Parken neben den Wegen verboten sind.

Umweltamt

Aufgrund einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Amt für Umwelt, Brandschutz und Rettungswesen am Freitag, 25. Oktober, geschlossen.

Hotline „Wilder Müll“

Wilde Müllablagerungen können montags bis freitags, von 7 bis 19 Uhr bei der Hotline des ZBN unter Tel. (06821) 202-678 gemeldet werden.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jörg Aumann und der Ortsvorsteher Volker Fröhlich gratulieren:

Frau Ellen Biewer
Nachtigallenweg 60,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 14. Oktober

Frau Anna Leiser
Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 14. Oktober

Standesamt

In der Zeit vom 26. September bis 2. Oktober wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

18.09. Nael Amir Ben Ali, Spiesen-Elversberg; 19.09. Ben Wobido, Schiffweiler; 21.09. Lenny Dochnahl, Wellesweiler; 22.09. Mira Mattern, Neunkirchen; 23.09. Felix Drumm, Neunkirchen; 25.09.: Annabelle Bonitz, Neunkirchen; Jannis Rainer Anton Blim, Schiffweiler; Luna Marie Hock, Wellesweiler; 29.09. Dominick Alfred Salvatore Nesci, Schiffweiler

Sterbefälle

24.09. Ingeborg Blümel geb. Neumann, Wiebelskirchen, 85 J; 25.09. Lilia Grams, Neunkirchen; 66 J; 26.09. Rita Hanß geb. Licht, Neunkirchen, 61 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jörg Aumann

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten(at)
neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Gemeinsam für Neunkirchen Mehr Eigenverantwortung und Engagement

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 30. September hat mir Jürgen Fried die Amtskette des Oberbürgermeisters überreicht. Den „Neunkircher Weg“ - Kultur durch Wandel, Wandel durch Kultur, neues urbanes Leben, Stadtentwicklung und soziale Stadt - den mein Vorgänger mit der Unterstützung einer sehr breiten Mehrheit im Stadtrat beschritten hat, will ich mit neuen Schwerpunkten weitergehen.

Nur so kann Kommunalpolitik gelingen, indem wir zusammenarbeiten, auch bei unterschiedlichen Ansichten zu bestimmten Problemen immer eine gemeinsame Lösung und so der Stadt Bestes suchen. Das wünsche ich mir für die kommenden zehn Jahre und auch darüber hinaus.

Viele Herausforderungen liegen vor uns: Der Strukturwandel ist eine langwierige Angelegenheit, ein Marathon und kein Sprint. Auch wenn es gelungen ist, wirtschaftlich wieder ein Niveau zu erlangen, wie es vor der Stahlkrise in den siebziger/achtziger Jahren herrschte, und auch wenn wir durch kluges Wirtschaften finanziell deutlich besser aufgestellt sind als viele andere vergleichbare Städte, so bereiten uns doch die dunklen Wolken am Konjunkturmehel Sorgen. Über 2.500 Arbeitsplätze in der Stahlindustrie sollen wegfallen, und es wäre blauäugig, anzunehmen, unsere



Jörg Aumann

Foto: Kirsch

Stadt käme dabei ungeschoren davon. Wir müssen daher den Mittelstand und den Handel stärken, unsere herausgehobene Stellung als Gesundheitsstandort im Ostsaarland behaupten.

Unsere Einwohnerzahl ist praktisch konstant geblieben, das ist das Ergebnis einer starken Zuwanderung vor allem in den letzten vier Jahren. Diese stellt uns, insbesondere wenn die Zuwanderer die Sprache nicht beherrschen und sich an die Kultur erst gewöhnen müssen, vor Herausforderungen. Wir brauchen dafür mehr und bessere Personalisierung unserer Bildungseinrichtungen.

Probleme gibt es auch bei dem Zustand vieler Immobilien. Hier brauchen wir dringend ein Wohnungsaufsichtsgesetz, um den Menschen zu helfen, die unter teil-

weise unwürdigen Umständen leben.

Seit fast zehn Jahren sorgt das Klimaprojekt von Stadt, KEW und Sparkasse mit über 200 Veranstaltungen, Förderprogrammen und Informationsmaterial für eine Bewusstseinsveränderung und für Problemaakzeptanz. Neunkirchen muss für klimafreundliche Mobilität, insbesondere für Radfahrer, attraktiver und sicherer werden. Mit der Erstellung eines entsprechenden Radwegekonzeptes sind wir bereits in die Arbeitsphase eingetreten.

Ich wünsche mir, dass die Menschen in unserer Stadt künftig noch weniger fragen: „Was kann die Gesellschaft für mich tun?“ als vielmehr „Was kann ich für die Gesellschaft tun?“ In Zeiten der Rundumversorgung ist eigenverantwortliche Selbsthilfe leider vielerorts in Vergessenheit geraten. Dies zu ändern, ist mir ein wichtiges Bedürfnis. Denn Eigenverantwortung und bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement sind Stützen unserer Gesellschaft, wie zum Beispiel die Feuerwehr. Unsere Stadt wird wachsen und sich verändern. Hier müssen wir aktiv gestalten. Das geht nur mit Mut und Freude auf das, was kommt - und mit Zupacken! Glückauf!

Ihr Jörg Aumann,
Oberbürgermeister
der Kreisstadt Neunkirchen



Foto: Stadt Neunkirchen

Großes Interesse an Windenergie

„Windige“ Infos zur Technik der getriebelosen Windenergieanlagen „Made in Neunkirchen“ gab es beim Info-Tag Windenergie mit den Unternehmen VENSYS Energy AG und Enovos. Das Klima Projekt Neunkirchen hatte die Veranstaltung im Rahmen der landesweiten Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ bereits zum dritten Mal angeboten, wobei auch in diesem Jahr wieder alle verfügbaren Plätze ausgebucht waren.

Neuer Treffpunkt Frauencafé

Gemütlich in lockerer, ungezwungener Atmosphäre einen Kaffee oder Tee trinken und sich austauschen - darum dreht es sich beim neuen Frauencafé Neunkirchen. Eröffnet wird der Treffpunkt für alle „neugierigen, interessierten, zugezogenen und alteingesessenen Frauen“ am Freitag, 18. Oktober, 16 Uhr, im Quartierstreff, Brückenstraße 7. „Hier erhalten Frauen unabhängig von Alter, Beruf und gesellschaftlicher Schicht die Möglichkeit, ihrem Alltag zu entfliehen und unter sich zu sein“, erläutert Frauenbeauftragte Annette Pirrong. „Wir stellen an diesem Tag das Frauennetzwerk Neunkirchen vor und freuen uns auf Gespräche bei Kuchen und Musik.“

Lebst Du schon ... oder bist Du noch perfekt?

Erziehung, Haushalt, Beruf - viele Frauen wollen alles alleine wuppen und geraten dabei selbst unter die Räder. Wie man der Perfektionismusfalle entgeht, ist Thema einer Lesung mit Dorothee Döring. Zu dieser lädt die Frauenbeauftragte, Annette Pirrong, für Mittwoch, 16. Oktober, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2a, ein. Als Lebens- und Konfliktberaterin zeigt Dorothee Döring, dass zwar der tägliche Versuch, sein Bestes zu geben, eine Tugend

ist. Gleichwohl erweist sich diese Verhaltensweise im täglichen Leben als problematisch, weil sie fast zwingend zu Überforderung, Stress und Burnout führt. Sie gibt Tipps, wie man dieser Falle entkommt - wobei es prinzipiell darum geht, sich selbst wertzuschätzen. Wer Schwächen und Unvollkommenheiten akzeptiert, findet zu einer größeren Lebenszufriedenheit. Nach der Lesung besteht Gelegenheit zu einem Austausch. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Foto: Stadt Neunkirchen

Es ist vollbracht: Die Brunnenpfadfreunde waren wieder fleißig.

Hereinspaziert! Neues Portal am Brunnenpfad

Er ist ein richtiger Hingucker geworden, der Eingang zum „Waldpfad“ in Hangard. Errichtet wurde das markante hölzerne Portal am Sportplatz durch die Brunnenpfadfreunde mit Unterstützung der Stadt Neunkirchen und der Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen. Entwurf, Bau und Aufstellung der Pforte erfolgte ehrenamtlich in Eigenregie. Der Waldpfad gehört zum Premiumwanderweg „Brunnenpfad“, der Besucher aus der ganzen Region und darüber hinaus nach Neunkirchen lockt. Namensgebende Höhepunkte des Rundwanderweges sind sieben Brunnenanlagen, von denen manche schon seit 300 Jahren bestehen. Der Weg führt vorbei am Steiner-

nen Mann, dem Standort eines römischen Viergöttersteins und an zahlreichen Grenzsteinen, deren Ursprünge zum Teil bis in das Jahr 1560 zurückreichen. Zudem durchqueren Wanderer eine Felsenpforte am mächtigen Naturdenkmal Zimmermannsfels. Mehrere Aussichtspunkte bieten herrliche Panoramablicke über den Westrich bis in die Vogesen und über das Ostertal bis in den Hochwald. Der Bau des Waldpfadportals gehört zu einem Maßnahmenbündel, mit dem die anstehende Begutachtung durch das Deutsche Wandernstitut vorbereitet wird. So habe die Aktiven auch die Beschilderung des 15 Kilometer langen Brunnenpfades erneuert.

Sicher vor Vandalen Zaun schützt Stummsche Kapelle

Als Hochzeits-Standort hat sie sich längst etabliert: die Stummsche Kapelle. Pro Jahr finden in der ehemaligen Familienkapelle der Unternehmerfamilie Stumm 30 bis 40 Trauungen statt. Leider ist das Kleinod aber auch ein beliebter - weil abgelegener - Ort für nächtliche Gelage. Dies führte in der Vergangenheit dazu, dass Besucher dort vermehrt Verschmutzungen, Glasscherben und sonstige Müllablagerungen vorfanden. Insbesondere an Tagen, in denen die Kapelle für Trauungen genutzt

wird, sorgte dieser Vandalismus schon für viel Ärger und Verdross. Was die Stadtverwaltung auf den Plan rief. Um die idyllische Kapelle künftig besser zu schützen, wurde die Errichtung einer Zaunanlage geplant und von Fachleuten realisiert. Die einzelnen Zaunelemente sind aus verzinktem Stahl gefertigt, die Gesamtlänge des Zauns beträgt 40 Meter. Für eine fachgerechte, zum Ensemble passende Gestaltung und Positionierung bezog man das Denkmalamt in die Planung ein.



Ungebetene Gäste haben es jetzt schwerer.

Foto: Stadt Neunkirchen

Feiern ohne Jungs! Karaoke, Tanzen und mehr

Anlässlich des Weltmädchentags am 11. Oktober erstrahlt der Hochofen wieder pink! An diesem Freitag sind alle Mädchen ab 10 Jahren (ohne Begleitung Erwachsener) eingeladen, in der Stummschen Reithalle abzufeiern. Die Party steigt von 17 bis 20 Uhr, und wird ausgerichtet von der Katholischen Familienbildungsstätte Neunkirchen, Kreativzentrum Kutscherhaus Mädchenarbeitskreis im Landkreis Neunkirchen sowie den Frauenbe-

auftragten der Kreisstadt und des Landkreises Neunkirchen. Wir starten mit einer Aufführung der „Power-Girls“ und dann haben alle Gelegenheit mit Ellen Kärcher eine Tanzchoreographie einzuüben und mit Francesco Cottone Karaoke zu singen. Des Weiteren gibt es eine Fotobox, Slack-Line, Glücksrad, Musik und Chill-Out-Lounge. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Tikvenik probieren Kochfrauen kochen bulgarisch

Bulgarien ist mehr als Sonne und Sandstrand. Zum Beispiel versteht man es dort, gesund und lecker zu kochen, Stichwort Balkanküche. Typische bulgarische Köstlichkeiten und ihre Zubereitung können alle interessierten Frauen im KOMMzentrum, Kleiststraße 31b, kennen lernen. Dazu lädt die neue Quartiersmanagerin Albena Olejnik zusammen mit der Internationalen Frauenkochgruppe Neunkirchen für Dienstag, 15. Oktober, ein. Los geht's um 17 Uhr. Der wohl beliebteste und bekannteste Salat in Bulgarien ist der Schopska Salat. Weshalb er natürlich an diesem Abend nicht fehlen darf, genau wie Tarator, eine kalte Joghurtsuppe. Die Hauptspeise besteht aus Kohleintopf mit Hähnchen und Weinblätterröllchen.

Gekrönt wird das Menü, passend zur Jahreszeit, von Tikvenik, einer Art Kürbisgebäck, das simpel in der Zubereitung ist, aber besonders lecker schmeckt. Beim Schnippeln, Rollen, Wickeln, Braten und anschließend Genießen wird Albena Olejnik auch das Eine oder Andere aus ihrer Heimat erzählen. „Ich sehe meine Aufgabe darin, Menschen miteinander zu verbinden. Bulgaren und Deutsche legen großen Wert auf gutes Essen, das haben sie schon mal gemeinsam. Ich bin sicher, dass wir noch weitere Berührungspunkte entdecken.“ Um Anmeldung wird bis 11. Oktober gebeten: e-mail: quartier(at)neunkirchen.de oder bei Ulrike Heckmann, Tel. (06821) 89636



Im Rathaus wurden die ausgeschiedenen Mitglieder der vier Neunkircher Ortsräte geehrt.

31 x Dankeschön Verabschiedung der Ortsratsmitglieder

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode kam es in allen vier Ortsräten zu teils erheblichen personellen Veränderungen. Für 31 Frauen und Männer endete die Mitarbeit, für die sich Oberbürgermeister Jörg Aumann im Rahmen einer kleinen Feierstunde ausdrücklich bedankte. „Als demokratisch legitimierte Vertreter der Bürger waren sie ein wichtiges Bindeglied der „Leute auf der Straße“ zu Stadtrat und Verwaltung“, so Aumann. „Die Mitglieder der Ortsräte

haben das Ohr am Volk und ihren Stadtteil viel besser im Blick, als es die Verwaltung vermag.“ Nicht selten kommt es vor, dass in Entscheidungsfindungsprozessen die Position des Ortsrates Zünglein an der Waage ist. Mit den jährlich neu erstellten Prioritätenlisten nimmt der Ortsrat zudem Einfluss auf das bauliche Jahresprogramm in seinem Stadtteil. So hat sich etwa der Ortsrat Neunkirchen lange für die jetzt begonnene Umgestaltung des

Zoo-Eingangs ausgesprochen. Oder, um ein anderes Beispiel zu nennen, wurde in Wiebelskirchen die gefährliche Engstelle in der Schillerstraße in der vom Ortsrat vorgeschlagenen Art und Weise baulich entschärft. „Ohne die Ortsräte schlichtweg nicht zu realisieren“ wären überdies die Seniorenfeiern für die Stadtverwaltung „bei dem organisatorischen und personellen Aufwand, den diese insgesamt acht Feiern für die vier Stadtteile mit sich bringen“.



Foto: Stadt Neunkirchen

Aktiv für mehr Sauberkeit: Bei schönem Sommerwetter sammelten die Schüler der Klasse 9c der Ganztagsgemeinschaftsschule Haspelstraße zusammen mit Horst Herrmann von den aktiven Bürgern Müll im Stadtpark und im Bereich des Oberen Marktes. Gelohnt haben sich die zwei Stunden bücken nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Klassenkasse: 100 Euro brachte die Aktion ein.

Monatsmarkt Ausschreibung

Die Zeit läuft! Auch nächstes Jahr wird die Kreisstadt Neunkirchen jeden ersten Montag im Monat einen Markt auf dem Stummplatz ausrichten. Neben Lebensmitteln können dort verschiedene Waren des täglichen Bedarfs angeboten werden. Die jahresbezogene Standplatzvergabe ist an ein Bewerbungsverfahren gekoppelt. Interessenten sowie alle bisherigen Beschicker müssen sich bis 15. November schriftlich beim Ordnungsamt, Postfach 1163 in 66511 Neunkirchen, um einen Standplatz für 2020 bewerben. Angefordert werden können Bewerbungsformulare unter Tel. (06821) 202-203.

Zensus 2021 Fragebogen in Testphase

Der Zensus im Jahr 2021 soll verlässliche Ergebnisse darüber liefern, wie viele Gebäude und Wohnungen es in Deutschland gibt. Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig. Noch bis Ende Oktober 2019 wird daher der Online-Fragebogen des Zensus 2021 getestet. Für den Test wurden deutschlandweit 50.000 Eigentümerinnen und Eigentümer (davon

800 im Saarland) zufällig ausgewählt, die von den Statistischen Ämtern der Länder Zugangsdaten zum elektronischen Fragebogen erhalten werden. Die Teilnahme ist freiwillig. Alle Eingaben werden im Rahmen der statistischen Geheimhaltung anonymisiert verarbeitet und ausschließlich zur Verbesserung des Fragebogens genutzt. Der Test ist erforderlich, um den Online-Fragebogen gut verständlich und kompatibel zu gestalten, die Bearbeitungszeit des Fragebogens so gering wie möglich zu gestalten, Portokosten zu sparen und die Umwelt zu schonen. Infos über die Methode des Zensus und seinen Nutzen unter: www.zensus2021.de

Neunkircher Kulturgesellschaft

Ausverkauft

Das Konzert Tito + Tarantula am Mittwoch, 9. Oktober, in der Stummschen Reithalle ist restlos (auch an der Abendkasse) ausverkauft.

Pop

Alexa Feser: A! Tour 2019

Do, 10. Oktober, 20 Uhr,
Neue Geläsehalle

Das im Frühjahr erschienene neue Alexa Feser Album „A!“ lässt tief blicken, so tief, wie man es in der deutschen Pop-Landschaft selten erlebt. Mit „Zwischen den Sekunden“ erreichte sie Platz 3 der deutschen Album-Charts und ihre Songs wie „Wunderfinder (feat. Curse)“, „Medizin“ und „Wir sind hier“ wurden millionenfach gestreamt. VVK: 36,20 €, AK: 38 €



Foto: Veranstalter

Rock/Alternative

Die Happy: Love Suicide Tour 2019

Support: Parka

Fr, 11. Oktober, 20 Uhr, Neue Geläsehalle

Nachdem die letzte Happy-Tour zum 25-jährigen Jubiläum akustisch daher kam, wird es 2019 wieder laut mit krachenden Drums und verzerrten Gitarren. Unverändert bleibt die Anziehungskraft von Frontfrau Marta, die mit ihrer mitreißenden Art jedes Konzert zu einem einzigartigen Ereignis macht. Neben bekannten Hits wie „Supersonic Speed“, „Goodbye“ etc. wird es auch neues Songmaterial zu hören geben. Als Support sind die Newcomer Parka mit von der Partie. VVK: 29,50 €, AK: 32 €

Abgesagt

Die Nachholveranstaltung am Sonntag, 13. Oktober, „Private Moments And Jazz“ mit Sternekocho und Jazzer Vincent Klink, seinem Partner Patrick Bebelaar sowie Gastgeber Oliver Strauch in der Neuen Geläsehalle muss leider aus produktionstechnischen Gründen abgesagt werden. Gekaufte Tickets können zurückgegeben werden.

Ticket-Hotline:
0651 - 9790777
www.nk-kultur.de/halbzeit

Veranstaltungen 10. - 16. Oktober

Ausstellungen

bis So, 13. Oktober
„Stell' Dir vor, du bist tot“ Foto-kunstprojekt im Rahmen von ImPULS Neunkirchen
Neue Gebläsehalle
Kreativzentrum Kutscherhaus

bis Sa, 2. November
„Kurt Winkler-Retrospektive“
Galerie Künstlerkreis,
Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

bis Fr, 8. November
„People of the World“
von Juka Galic im Rahmen
der Interkulturellen Wochen
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

bis So, 10. November
DRUCK - Zyklen und Zeichen“
von A. Flaig, S. Möndel, C.
Thorban
Galerie im KULT. Kulturzentrum,
Marienstraße 2
Städtische Galerie Neunkirchen

Feste

Sa, 12. Oktober
Oktoberfest „Münchwies'n“
Sport- und Kulturhalle
Verein der Musikfreunde und DJK

Fr, 11. Oktober, 17 Uhr
Fest zum Weltmädchentag
Stummsche Reithalle
Kreisstadt und Landkreis Nk
mit kath. Familienbildungsstätte

Führungen/Vorträge

Do, 10. Oktober, 8.30 - 13 Uhr
Sprechstunde: Beratung
zur Rückkehr ins Berufsleben
Agentur für Arbeit, Ringstraße 1

Do, 10. Oktober, 19 Uhr
Vortrag „Die Oberschmelz
in Neunkirchen 1748-heute“,
Referent: Günter Haab
Geschäftsstelle: Irrgartenstr. 18
Histor. Verein Stadt Neunk. e.V.

Mi, 16. Oktober, 19 Uhr
Lesung „Wenn das Gute nie
genug ist - Wie Sie der Per-
fektionsfalle entkommen
können“ mit Dorothee Döring
Stadtbibliothek im KULT.
Kulturzentrum, Marienstraße 2a

Märkte

Mo, 14. Oktober
Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Sonstige

Fr, 11. Oktober, 13 - 16 Uhr
Welthospiztag -
Verteilung des Hospizlichtes
Bliespromenade

Mo, 14. Oktober, 10 Uhr
Kreativ-Workshop
„Erfahrungen von Stille“
mit Hildegard Meiser
KOMMzentrum, Kleistraße 30b

Mi, 16. Oktober
Herbstkaffee beim VdK Hangard
Gasthaus Zur Eiche, Hangard

Mi, 16. Oktober, 19 Uhr
Frauenkulturstammtisch
Restaurant „Aqua chill + eat“,
Rombachstr. 2

So, 13. Oktober, 15 Uhr
Fußball Saarlandliga:
Borussia NK - FV Bischmisheim
Ellenfeldstadion
Saarl. Fußballverband

Änderungen vorbehalten